

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

März 2011





**Impressum:**

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Umwelttechnik  
Referat Luftgüteüberwachung  
Schwartzstraße 50  
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441  
Fax: +43-2252-9025-11442  
E-Mail: [post.bd4numbisoel.gv.at](mailto:post.bd4numbisoel.gv.at)

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion. Mag. Elisabeth Scheicher  
Mitarbeit: DI Manfred Brandstätter, DI Imre Szücs



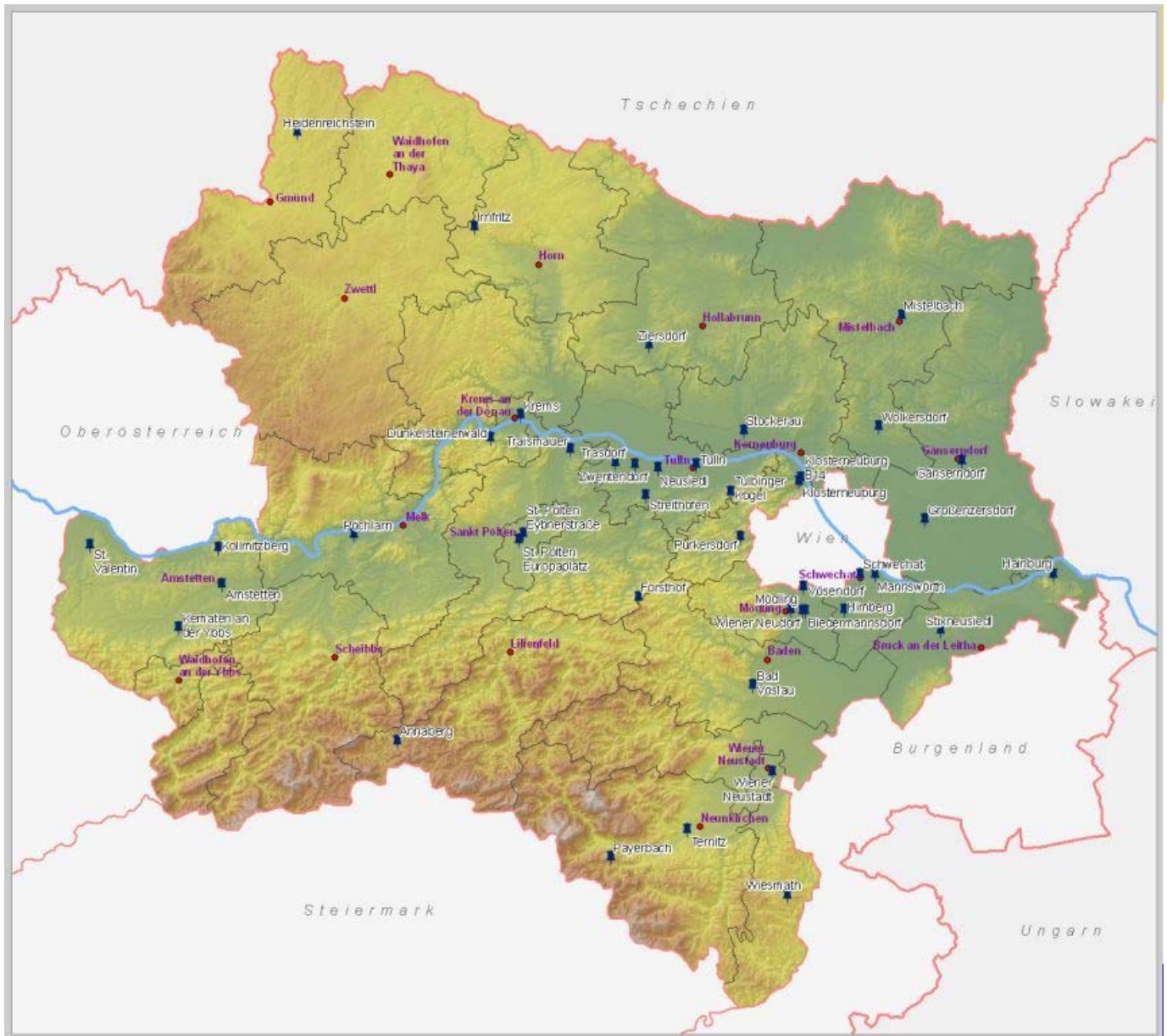


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg	✓		✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg







Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Neusiedl	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Ternitz			✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Trasdorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
Tulbinger Kogel	✓	✓					✓	✓	✓		Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf		✓		✓		✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Wiener Neudorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet, Nähe A2	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

## Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung





## Grenzwerte

### Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

#### Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM10 (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
PM 2.5 (µg/m <sup>3</sup> )				25
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )	6
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )	5
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )	20
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )	1

Alarmwerte	
	MW3
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	500
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	20	20	50
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m <sup>2</sup> *d)	0,002







Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW 8	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ( $\mu\text{g}/\text{m}^3$ )	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





## WITTERUNGSVERLAUF MÄRZ 2011

Datum	Wetterlage	
1.-2.	HZ	Österreich liegt im Randbereich einer Hochdruckbrücke, welche vom Atlantik bis nach Russland reicht. In den Alpen ist es durchwegs sonnig, in den Tal- und Beckenlagen Nord- und Südösterreichs halten sich teils zähe Hochnebfelder. Höchstwerte je nach Sonne zwischen 0 und 8 °C.
3.	TS	In der Nacht zieht eine schwache Störung von Süden über Österreich und sorgt von Osttirol bis ins Weinviertel für leichte Niederschläge, wobei die Schneefallgrenze zeitweise bis in tiefe Lagen sinkt. Nennenswerte Neuschneemengen kommen aber nicht zusammen. Tagsüber bleibt es im Süden trüb, nördlich der Alpen dominiert der Sonnenschein. Die Temperaturen liegen zwischen -3 °C in höheren Tälern Osttirols und 8 °C im Oberösterreichischen Zentralraum.
4.-5.	H	Über Mitteleuropa herrscht schwacher Hochdruckeinfluss. Meist ist es durchwegs sonnig. Nur am 5. d.M. hält sich im Rheintal zäher Hochnebel. Die Temperaturen erreichen 4 bis 10 °C.
6.	NW	Mit einer Nordwestströmung gelangt etwas kühlere Luft nach Nord- und Ostösterreich. Hier ziehen auch zeitweise dichte Wolkenfelder durch. Von Vorarlberg bis ins Südburgenland überwiegt der freundliche Wettercharakter. Höchstwerte zwischen 2 °C im Waldviertel und 14 °C mit Nordföhn im Lienzer Becken.
7.-8.	H	Von den Britischen Inseln zieht ein Hochdruckgebiet nach Südosten. An der Vorderseite des Hochs wird relativ kühle aber trockene Luft nach Österreich transportiert. In der Nacht kühlt es stellenweise nochmals markant ab. Auf der Flattnitz (K) sinkt die Temperatur auf den Monatstiefstwert von -15,5 °C. Die Temperaturen liegen von Ost nach West zwischen 5 und 14 °C.
9.	HE	Das Hoch verlagert sich langsam nach Osten. In Österreich bleibt der sonnige Wettercharakter erhalten, die Temperaturen bleiben unverändert.
10.-11.	W	Mit einer Westströmung ziehen am 10. d.M. zwischen dem Flachgau und dem Nordburgenland Regenschauer durch. Im Süden und Westen bleibt es hingegen sonnig und trocken. Am 11. d.M. dominiert von Vorarlberg bis ins Südburgenland neuerlich der Sonnenschein. Nach Norden zu ziehen hingegen noch teils dichtere Wolken durch, es bleibt aber niederschlagsfrei. Höchstwerte von Nord nach Süden 10 bis 16 °C.
12.-13.	SW	An der Vorderseite eines mächtigen Tiefdruckkomplexes über Westeuropa baut sich im Alpenraum eine föhnige Südströmung auf. Während der 12. d.M. noch in ganz Österreich zumindest zeitweise sonnig verläuft, breiten sich am 13. d.M. allmählich dichte Wolken und auch Niederschlag aus. Mit dem Föhn steigen die Temperaturen auf milde 16 bis 19 °C, sonst pendeln die Temperaturen zwischen 10 und 15 °C.
14.	TK	Ein kleines Randtief zieht von der Iberischen Halbinsel westlich der Alpen nach Nordosten. Abgesehen von den unmittelbaren Südstauregionen kommt es aber zu keinen nennenswerten Niederschlägen. Meist dominiert sogar der Sonnenschein und es wird ausgesprochen mild. Die Höchsttemperaturen liegen zwischen 10 °C in Oberkärnten und 21 °C im Marchfeld.
15.	TSW	Über der Iberischen Halbinsel hält sich ein mächtiger Tiefdruckkomplex, welcher weiterhin sehr milde Luft in den Alpenraum transportiert. Während es in weiten Teilen Österreichs durchwegs sonnig ist, bleibt es in Osttirol und Kärnten länger trüb, ergiebiger Regen fällt aber nur in den Karnischen Alpen und den Karawanken. Höchstwerte zwischen 10 °C in Oberkärnten und 20 °C im Flachgau.
16.	TwM	Der Tiefdruckkomplex verlagert sich langsam Richtung Osten und steuert von Süden her dichte Wolken nach Österreich. Von Osttirol bis ins Wechselgebiet kommt es zu teils intensiven Niederschlägen, wobei die Schneefallgrenze in der Nacht auf den 17. in Osttirol und Oberkärnten bis in viele Täler sinkt. Die Temperaturen erreichen bei Dauerregen nur mehr 6 bis 10 °C, sonst werden 14 bis 19 °C erreicht.
17.-19.	TK	Das Tief zieht rasch vom westlichen Mittelmeer gegen die Alpen und liegt am 17. d.M. direkt über Österreich. Verbreitet kommt es zu Regenfällen, wobei die Intensität im Westen am höchsten ist. In Bregenz fällt binnen 24 h mit rund 90 mm beinahe der gesamte Monatsniederschlag. Am 18. d.M. verlagert sich der Niederschlagsschwerpunkt nach Osten. Zum 19. hin kommt es nur mehr zu leichten Niederschlägen. Die Schneefallgrenze liegt meist über 1000 m, nur in der Nacht auf den 19. d.M. schneit es stellenweise bis auf 500 mm herab. Die Temperaturen gehen von Tag zu Tag etwas zurück. Während am 17. noch 9 bis 15 °C erreicht werden, sind es am 19. nur mehr 4 bis 12 °C, mit den höchsten Werten im Süden.
20.-25.	H	Über Mitteleuropa setzt sich Hochdruckeinfluss durch und die Temperaturen steigen von Tag zu Tag an. Nach den klaren und in alpinen Lagen noch leicht frostigen Nächten, steigen die Tageshöchstwerte regional über 20 °C an. Am 25. d.M. wird in Güssing (B) mit 22,6 °C der absolute Monatshöchstwert gemessen.
26.	G	Österreich liegt im Randbereich eines schwachen Hochdruckgebietes über Frankreich. Von Norden erfassen die Ausläufer einer schwachen Kaltfront die nördlichen Landesteile, Regen fällt aber kaum. Länger sonnig ist es südlich des Alpenhautkamms, hier wird es mit bis zu 21 °C auch am wärmsten. Sonst bleibt es mit 12 bis 16 °C etwas kühler.
27.	HE	Der Alpenraum liegt im Übergangsbereich eines Tiefs über dem Golf von Biskaya und einem Hoch über Osteuropa. Meist zeigt sich nur zwischendurch die Sonne und regional bleibt es auch ganztags trüb. In der Nacht auf den 28. werden dann die Regionen vom Tiroler Unterland bis in den Wiener Raum von schwachen Niederschlägen erfasst. Höchstwerte 9 bis 15 °C.
28.	G	Die Druckgegensätze über Mitteleuropa sind weiterhin gering. Das kleine Tiefdruckgebiet aus dem Golf von Biskaya zieht nach Osten und sorgt in West- und Südösterreich für teils kräftige Schauer. Sonst bleibt es durchwegs trocken und besonders in Oberösterreich zeigt sich auch länger die Sonne. Maxima zwischen 10 und 16 °C.
29.-31.	H	Über Österreich baut sich schwacher Hochdruckeinfluss auf. Vielfach scheint die Sonne und mit Höchstwerten zwischen 15 und 20 °C ist es ausgesprochen mild für die Jahreszeit.

Hohenwarter

H: Hoch über West- und Mitteleuropa h: Zwischenhoch HZ: Zonale Hochdruckbrücke HF: Hoch mit Kern über Fennoskandien HE: Hoch mit Kern über Osteuropa N: Nordlage NW: Nordwestlage W: Westlage SW: Südwestlage S: Südlage G: Gradientschwache Lage TS: Tief südlich der Alpen TwM: Tief über dem westlichen Mittelmeer TSW: Tief im Südwesten Europas TB: Tief bei den Britischen Inseln TR: Meridionale Tiefdruckrinne Tk: Kontinentales Tief Vb: Tief auf der Zugstraße Adria - Polen Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle:ZAMG





## Schadstoffe im März 2011

Schwefeldioxid im März 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ug/m <sup>3</sup> ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m <sup>3</sup>	Über- schreitung von 120µg/m <sup>3</sup>	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	4	22	20	9	13	0	0	96,8
Forsthof	2	17	15	9	11	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	3	39	18	7	14	0	0	97,7
Gänserndorf	6	65	39	13	25	0	0	97,5
Hainburg	5	107	46	11	17	0	0	97,8
Heidenreichstein	2	20	17	8	9	0	0	97,7
Irnfritz	3	23	21	10	12	0	0	97,8
Klosterneuburg	1	14	10	6	8	0	0	97,2
Kollmitzberg	2	19	17	9	12	0	0	85,5
Krems	3	20	18	9	12	0	0	97,3
Mistelbach	3	19	20	10	13	0	0	97,7
Mödling	3	21	19	11	13	0	0	97,5
Neusiedl	6	38	22	13	18	0	0	97,5
Payerbach	2	11	10	5	7	0	0	97,7
Schwechat	3	17	16	9	12	0	0	97,8
St. Pölten	3	17	16	8	10	0	0	91,5
Stixneusiedl	4	20	19	12	15	0	0	97,8
Streithofen	4	19	18	11	12	0	0	97,8
Traismauer	4	18	16	10	13	0	0	97,7
Trasdorf	5	24	23	12	14	0	0	97,4
Tulbinger Kogel	4	19	17	8	13	0	0	91,2
Tulln	5	26	24	16	17	0	0	97,7
Wiener Neustadt	3	19	17	11	12	0	0	97,6
Zwentendorf	5	28	24	15	17	0	0	97,8







### Stickstoffdioxid im März 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO2 [ug/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfü- barkeit in %</i>
Amstetten	32	99	84	53	76	0	0	97,3
Bad Vöslau	21	88	76	50	63	0	0	97,6
Biedermannsdorf	39	153	113	62	104	0	0	97,6
Dunkelsteinerwald	14	45	37	26	32	0	0	97,4
Forsthof	12	89	79	28	34	0	0	97,2
Groß Enzersdorf II	17	83	64	28	47	0	0	97,8
Gänserndorf	18	72	55	33	48	0	0	97,8
Hainburg	16	82	62	35	46	0	0	97,8
Heidenreichstein	10	28	26	15	22	0	0	97,8
Kematen	17	54	48	31	39	0	0	97,3
Klosterneuburg	21	91	86	59	69	0	0	97,8
Klosterneuburg Verkehr	41	119	110	74	98	0	0	97,7
Krems	26	123	94	49	75	0	0	97,6
Mödling	29	108	95	67	82	0	0	97,8
Neusiedl	17	63	58	31	41	0	0	97,8
Payerbach	6	28	25	15	21	0	0	97,8
Poehlarn	20	72	51	41	47	0	0	97,8
Purkersdorf	30	95	76	54	69	0	0	97,8
Schwechat	31	102	98	48	87	0	0	97,8
St.Poelten	31	115	97	57	88	0	0	90,9
St. Pölten-Verkehr	55	183	141	84	131	2	0	97,7
St. Valentin A1	37	135	107	59	91	0	0	90,9
Stixneusiedl	16	67	55	29	45	0	0	97,8
Stockerau	37	156	114	60	97	0	0	97,8
Streithofen	14	40	37	24	32	0	0	97,5
Traismauer	24	93	73	42	66	0	0	97,6
Trasdorf	18	55	49	30	39	0	0	97,4
Tulbinger Kogel	10	56	54	20	26	0	0	91,2
Tulln	26	93	82	44	75	0	0	97,8
Vösendorf	38	139	113	61	106	0	0	97,6
Wiener Neudorf	41	167	125	70	105	0	0	97,5
Wiener Neustadt	25	94	85	45	72	0	0	97,8
Wolkersdorf	17	67	50	30	44	0	0	97,7
Zwentendorf	18	67	58	32	47	0	0	97,8







Ozon im März 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $180$ $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	38	121	121	99	100	0	0	97,7
Annaberg	81	130	129	127	116	1	0	97,6
Bad Vöslau	60	128	126	115	105	0	0	97,6
Dunkelsteinerwald	60	133	131	112	104	0	0	97,5
Forsthof	76	136	132	123	112	0	0	97,6
Gänserndorf	58	117	116	107	102	0	0	97,8
Hainburg	64	124	124	115	109	0	0	97,8
Heidenreichstein	67	137	134	123	114	0	0	97,7
Himberg	52	135	134	119	107	0	0	97,6
Irnfritz	73	138	136	124	106	0	0	97,7
Kematen	57	118	117	102	103	0	0	97,4
Klosterneuburg	56	133	131	119	103	0	0	97,6
Kollmitzberg	67	131	130	124	110	1	0	91,3
Krems	49	125	124	102	98	0	0	97,5
Mistelbach	64	124	123	113	105	0	0	97,6
Mödling	52	131	129	118	105	0	0	97,5
Payerbach	83	129	129	124	118	1	0	97,8
Pöchlarn	48	132	131	113	105	0	0	97,5
Purkersdorf	40	127	126	108	98	0	0	97,8
Schwechat	50	129	129	114	104	0	0	97,8
St. Pölten	44	126	126	108	98	0	0	91,3
St. Valentin	37	114	112	98	91	0	0	97,3
Stixneusiedl	65	127	125	118	111	0	0	97,6
Stockerau	39	129	128	116	95	0	0	97,7
Streithofen	54	131	130	117	104	0	0	97,8
Ternitz	63	137	137	128	124	3	0	97,7
Tulln	44	130	129	115	102	0	0	97,7
Wiener Neustadt	55	129	128	120	112	0	0	97,8
Wiesmath	82	124	123	120	115	0	0	97,8
Wolkersdorf	64	127	127	117	106	0	0	97,4
Ziersdorf	48	131	131	116	104	0	0	97,7





<b>PM10 im März 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>							
<i>Staub [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 <math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
Amstetten	34	94	93	70	81	3	97,8
Bad Vöslau	30	127	122	89	92	4	99,7
Biedermannsdorf	34	122	121	90	90	4	99,8
Gänserndorf	32	120	107	72	77	1	99,9
Groß Enzersdorf II	32	251	125	77	92	2	92,9
Hainburg	34	112	111	77	76	4	99,7
Heidenreichstein	21	149	92	62	66	1	99,5
Himberg	35	115	114	86	90	3	99,9
Kematen	33	102	96	73	83	4	99,8
KlosterneuburgB14	40	161	132	84	98	8	99,9
Krems	35	94	90	72	77	4	100,0
Mannswörth	34	110	107	78	87	3	99,9
Mistelbach	31	137	93	70	71	1	99,6
Mödling	33	125	122	87	91	4	100,0
Neusiedl	36	103	100	79	80	4	99,7
Purkersdorf	32	140	125	85	90	3	99,9
Schwechat	34	123	118	84	92	3	99,9
St. Pölten	39	108	99	82	91	6	93,9
St.Poelten-Verkehr	37	98	94	81	84	5	99,9
St. Valentin-A1	39	111	95	69	86	6	99,8
Stixneusiedl	33	120	119	88	88	4	99,7
Stockerau	25	80	60	44	54	0	99,9
Streithofen	30	98	90	67	73	3	100,0
Traismauer	36	243	116	75	82	5	100,0
Trasdorf	37	259	127	79	91	5	99,8
Tulln	36	99	96	78	85	4	100,0
Wiener Neudorf	36	217	128	92	105	5	99,6
Wiener Neustadt	29	102	99	77	79	3	99,8
Wolkersdorf	31	147	101	68	76	1	99,0
Ziersdorf	35	89	88	68	77	4	99,9
Zwentendorf	36	100	96	80	81	4	99,8





<b>PM2,5 im März 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>					
<i>PM2,5 [µg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
<b>St.Pölten</b>	24	82	60	64	93,7
<b>Stixneusiedl</b>	22	98	71	72	99,7

<b>Kohlenmonoxid im März 2011 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen</b>							
<i>CO [mg/m3]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 10 mg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfügbar- keit in %</i>
<b>Mödling</b>	0,38	1,23	1,11	0,95	0,95	0	99,5
<b>Schwechat</b>	0,38	1,09	0,85	0,87	0,76	0	99,5
<b>St.Poelten-Verkehr</b>	0,47	1,82	1,31	1,11	1,08	0	99,4
<b>Vösendorf</b>	0,39	1,67	1,19	1,07	0,94	0	99,3





## PM10-Überschreitungen im März 2011

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen	Klosterneuburg	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Neusiedl	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St. Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Trasdorf	Tulln	Vösendorf	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf			
1.																																				
2.																																				
3.																																				
4.																																				
5.																																				
6.																																				
7.																																				
8.																																				
9.																																				
10.																																				
11.																																				
12.																																				
13.																																				
14.																																				
15.																																				
16.																																				
17.																																				
18.																																				
19.																																				
20.																																				
21.																																				
22.																																				
23.																																				
24.																																				
25.																																				
26.																																				
27.																																				
28.																																				
29.																																				
30.																																				
31.																																				







## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO2: 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
		TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>

